



# Humanmedizin

**Staatsexamen** Fakultät Medizin

# Schneller Überblick

## Studienbeginn

01. Oktober (WiSe)  
01. April (SoSe)

## Studienform/-dauer

Vollzeit / 12,5 Semester

## Abschluss

Staatsexamen

## Bewerbungsgebühr

pro Bewerbungsverfahren  
einmalig 500 Euro

## Einschreibegebühr

einmalig 100 Euro

## Studiengebühren

1.500 Euro/Monat im  
ersten und zweiten  
Studienabschnitt

## Profil

**Kaum ein anderer Studienplatz ist so hart umkämpft wie in der Medizin. An der HMU Health and Medical University haben Sie die Möglichkeit, sich NC-frei Ihren Wunsch vom Medizinstudium zu erfüllen.**

Die HMU bietet in Kooperation mit den Helios Kliniken Oberbayern den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an. Die HMU hat durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg die staatliche Anerkennung zur Ausbildung von Ärzt:innen auf Universitätsniveau erhalten, nachdem der Deutsche Wissenschaftsrat das Konzept positiv akkreditiert hat. Das Studium folgt allen Qualitätsanforderungen eines Studiums der Humanmedizin in Deutschland. Es schließt mit dem Staatsexamen ab und berechtigt zur Approbation.

In unserem Zulassungsverfahren möchten wir Sie persönlich kennenlernen. Nachdem Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen eingereicht haben, können Sie Ihre persönliche Eignung und Motivation in einem zweistufigen Auswahlverfahren unter Beweis stellen. Dieses besteht aus einem schriftlichen Mediziner-test und einem Einzelgespräch mit einer integrierten Fallsimulation. Studieneinsteiger:innen zum zweiten/klinischen Studienabschnitt sowie Quereinsteiger:innen nach dem ersten Semester müssen das Zulassungsverfahren nicht durchlaufen.

Im Rahmen des interdisziplinären und interprofessionellen Universitätskonzeptes der HMU werden die Absolvierenden des Staatsexamensstudiengangs Humanmedizin nicht nur zu hochqualifizierten Mediziner:innen ausgebildet, sondern entwickeln ein interdisziplinäres Verständnis für die Arbeit in multiprofessionellen Teams. Das Leitbild der HMU basiert auf der Ausbildung von Health Professionals, die auf Augenhöhe zusammenarbeiten und diesen Teamgedanken bereits in der Ausbildung erleben und erlernen. Für unsere Medizinstudierenden ist für die Ausbildung zum medizinischen Experten das CanMEDS Rollenmodell für fachübergreifende ärztliche Kompetenzen von zentraler Bedeutung und Ziel zugleich.

Das Curriculum ist themen- und organbezogen aufgebaut und fördert die Zusammenarbeit der Fachspezialisten. Eine vertikale und horizontale Verbindung der Studienabschnitte ermöglicht eine praxis- und evidenzbasierte Ausbildung vom 1. Semester an.

Im Studium stehen neben dem Erwerb der allgemeinen und spezifischen Fachkompetenzen auch fächerübergreifende Kompetenzen, Forschungs- und Methodenkompetenz sowie psychische, ethische, kommunikative Fähigkeiten und Aspekte im Mittelpunkt, um auf ein bestmögliches eigenverantwortliches Handeln vorzubereiten. Dabei werden aktuellste Aspekte aus Wissenschaft und Gesellschaft beachtet und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen gefördert.

## Hier studieren Sie

Das Studium gliedert sich in 3 Studienabschnitte. Die Lehrveranstaltungen des ersten Studienabschnittes (zwei Jahre) finden am Wissenschafts- und Gesundheitscampus der HMU statt. Der zweite, klinische Studienabschnitt (drei Jahre) findet am universitären Campus unseres Klinikpartners den Helios Kliniken Oberbayern statt. Die Studierenden können das Praktische Jahr bei den Helios Kliniken Oberbayern oder in anderen dafür zugelassenen Kliniken absolvieren.

## Studium und Aufbau

Der erste Studienabschnitt dauert vier Semester, ist fächerorientiert gestaltet und vermittelt theoretische Grundlagen wie Anatomie, Physiologie und Biochemie sowie weitere Grundlagen aus Natur- und Sozialwissenschaften. Der auch als »Vorklinik« bezeichnete Abschnitt bereitet mit Vorlesungen, Seminaren und Praktika auf das weitere Studium vor. Unseren Studierenden stehen im 1. Studienabschnitt für

die Lehre, zum Selbststudium und zum praktischen Training moderne Skills Labs jederzeit zur Verfügung, wo sie sich im geschützten Raum auf die Anforderungen im Beruf vorbereiten können. Eine ärztliche Lehrsprechstunde fördert bereits ab dem 1. Semester Fach- und Schlüsselkompetenzen der Studierenden. Praktika zur Einführung in die Klinische Medizin und zur Berufsfelderkundung bieten zudem zu Beginn des Studiums Einblicke in die spätere ärztliche Tätigkeit. Studierende kommen aber auch direkt mit der Praxis in Berührung, beispielsweise im Rahmen eines dreimonatigen Krankenpflegedienstes im Krankenhaus. Außerdem sind praktische Einsätze in allgemeinmedizinischen Praxen vorgesehen. Das Studium ist modular aufgebaut. Die Studierenden legen in jedem Modul eine Prüfung ab, die die Voraussetzung für den Scheinerwerb und die Zulassung zu dem, nach dem vierten Semester zu absolvierenden, ersten Teil der Ärztlichen Prüfung sind (früher: Physikum). Mit dieser Prüfung stellen Sie sich den Anforderungen wie alle anderen Medizinstudierenden in Deutschland. Ihre Leistungen sind dadurch vergleichbar mit denen aller anderen Medizinstudierenden.

Wenn der erste Teil der Ärztlichen Prüfung bestanden ist, beginnt der zweite Studienabschnitt. Der sogenannte klinische Studienabschnitt umfasst sechs Semester. Die Module sind themen- und organbezogen sowie interdisziplinär aufgebaut. Unsere Studierenden absolvieren die praktische Ausbildung auf dem universitären Campus unseres Klinikpartners, den Helios Kliniken Oberbayern. Auf der Lehrstation kann dabei vielfältig in einem geschütztem Rahmen trainiert werden, bevor der Umgang mit Patienten:innen geübt wird. Mit einer OSCE-Prüfung wird nach dem 6. Semester die ärztliche Handlungskompetenz nachgewiesen und der Übergang zu den Modulen der ärztlichen Fachkompetenz vorbereitet. In der vorlesungsfreien Zeit nach dem 5. bis nach dem 7. Semester sind die optimalen Zeiträume zur Absolvierung der Famulaturen. Damit bleibt ausreichend Zeit für die 5 Blockpraktika in den vorlesungsfreien Zeiten der Folgesemester. Diese Abfolge garantiert, dass die entsprechenden Kompetenzen in der Abfolge der Module bereits behandelt wurden und eine Anwendung des Gelernten in den Phasen der fachspezifischen Blockpraktika stattfinden kann. Der zweite Studienabschnitt endet mit dem zweiten Teil der Ärztlichen Prüfung.

Das Praktische Jahr (PJ) ist der dritte und letzte Studienabschnitt des Studiums der Humanmedizin. Es findet im elften und zwölften Fachsemester über einen Zeitraum von 48 Wochen statt und kann entweder bei unserem Klinikpartner, den Helios Kliniken Oberbayern, oder bei einem anderen zugelassenen Krankenhaus absolviert werden.

## Medical Teaching Program

Das Medical Teaching Program (MTP) ist integraler Bestandteil des Gesamtkonzepts des Studiengangs Humanmedizin. Das MTP ist ein longitudinales Angebot mit besonderem Fokus auf Erwerb und Training von klinisch-diagnostischen Basisfertigkeiten und spiegelt die vertikale und horizontale Verzahnung der Studienabschnitte wider. Die Zielsetzung ist, Sie durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis im 1. und 2. Studienabschnitt optimal auf den 3. Studienabschnitt – das Praktische Jahr – vorzubereiten. Im MTP sind sowohl curriculare Angebote entsprechend dem Modulhandbuch als auch außercurriculare Angebote abgebildet. Das MTP fasst solche Lehrveranstaltungen zusammen, die aufgrund ihres besonderen Lehr-Lernformates, besonderer Zielsetzungen oder auch besonderer zeitlicher Verläufe geeignet sind, dem Anspruch der longitudinalen Verbindung der Studienabschnitte gerecht werden. Ziel ist es, ärztliche Persönlichkeiten auszubilden, die in ihrem Studium der Humanmedizin fachwissenschaftliche, klinisch-praktische, wissenschaftlich-forschungsmethodische, personale, soziale und fachübergreifende Kompetenzen über den gesamten Studienverlauf schrittweise erwerben und erweitern. Das MTP ist integraler Bestandteil über den gesamten Studienverlauf und unterstützt damit auch berufliche Karriereentscheidungen nach Abschluss des Studiums.

### Studiengebühren im PJ

300 Euro/Monat im Praktischen Jahr bis zum Abschluss der 3. Ärztlichen Prüfung

### Einsatzgebiete

- Kliniken & Niedergelassene Praxen
- Arbeits- und Betriebsmedizin
- Forschungseinrichtungen
- Medizin- und Qualitätsmanagement
- Versicherungswesen und Behörden

### Zulassung

- Allgemeine Hochschulreife
- Auswahlverfahren

## Berufliche Perspektiven

Wenn Sie alle Bestandteile des Studiums Humanmedizin nach der aktuellen Approbationsordnung für Ärztinnen und Ärzte absolviert und alle weiteren Voraussetzungen nachweislich erfüllt haben, können Sie die Approbation beantragen. Mit der Approbation erhalten Sie die staatliche Zulassung, als Arzt oder Ärztin tätig zu sein. Besonders in Kliniken und als niedergelassene:r Ärztin/Arzt ist die Nachfrage nach Ärzten sehr hoch. In ländlichen Gegenden ist der Fachärztemangel seit Jahren deutlich spürbar. Die meisten Medizinabsolvierenden machen deshalb nach Abschluss des Studiums eine fünf- bis sechsjährige Facharztausbildung, die den thematischen Schwerpunkt des späteren Arbeitsfeldes festlegt. Damit bietet sich die Möglichkeit einer niedergelassenen Tätigkeit in einer Praxis oder einer Klinikkarriere.

### Promotionsvorhaben bereits während des Studiums beginnen

Viele Medizinstudierende wollen ihre Ausbildung mit einer Promotion abrunden. Die Promotion unterstreicht den wissenschaftlichen Anspruch. Die medizinische Promotion erfordert sehr viel Eigeninitiative der Studierenden, die wir gerne unterstützen. Medizin bietet viele Möglichkeiten für Forschung. Aus diesem Grund machen wir unsere

Studierenden mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Strukturen, Theorien und Methoden vertraut. Dadurch versetzen wir sie in die Lage, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und ein eigenes Forschungsprojekt zu realisieren. Über kooperative Promotionsverfahren unterstützen unsere Wissenschaftler:innen die Studierenden.



## Ihr Studienplan

### Erster (Vorklinischer) Studienabschnitt

Modulübersicht | Staatsexamensstudiengang Humanmedizin

| Kompetenzfelder                                  | Modul | Module/Lehrveranstaltungen   |
|--|-------|--|
| Grundlagen<br>ärztlicher<br>Handlungskompetenzen | M1    | Physik für Mediziner   |
|  | M2    | Chemie für Mediziner   |
|  | M3    | Biologie für Mediziner   |
|  | M4    | Medizinische Terminologie  |
|  | M5    | Medizinische Psychologie und Soziologie (Kursus mit klinischem Bezug)        |
| Berufsübergreifende<br>Kompetenzen               | M6    | Wahlfach   |
|  | M7    | Berufsfelderkundung mit Mentorenprogramm                                     |
| Ärztliche<br>Fachkompetenzen                     | M 8   | Makroskopische Anatomie (Kursus)   |
|  | M 9   | Mikroskopische Anatomie (Kursus)   |
|  | M 10  | Anatomie   |
|  | M 11  | Physiologie  |
|  | M 12  | Biochemie / Molekularbiologie  |
|  | M 13  | Einführung in die klinische Medizin  |
| Wissenschaftliche<br>Kompetenzen                 | M 14  | Wissenschaftliches Arbeiten  |
|  | M 15  | Patientensicherheit  |
|  | M 16  | Tutorien und Repetitorien (Vorbereitung 1. Abschnitt der ärztlichen Prüfung) |
| Praktikum gemäß<br>ÄApprO                        |       | Krankenpflegedienst<br>Erste Hilfe   |

## Zweiter (klinischer) Studienabschnitt

Modulübersicht | Staatsexamensstudiengang Humanmedizin

| Kompetenzfelder                                  | Modul                                     | Module/Lehrveranstaltungen  |
|--|---|---|
| Grundlagen<br>ärztlicher<br>Handlungskompetenzen | M5.1                                      | Grundlagen ärztlichen Handelns  |
|  | M5.2                                      | Grundlagen der Krankheitslehre, Diagnostik und Therapie   |
|  | M5.3                                      | Bildgebung, Strahlentherapie und Strahlenschutz   |
|  | M5.4                                      | Gesundheitssystem und Gesundheitsgefahren   |
|  | M6.1                                      | Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie  |
|  | M6.2                                      | Grundlagen von Immunologie und Infektion  |
|  | M6.3                                      | Operative Medizin perioperatives Management   |
|  | M6.4                                      | Methodische Grundlagen der Evidenzbasierten Medizin   |
| Ärztliche<br>Fachkompetenzen                     | M7.1                                      | Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und der Lunge   |
|  | M7.2                                      | Erkrankungen der Niere, des Harntraktes und des Urogenitalsystems                                 |
|  | M7.3                                      | Erkrankungen des Blutes, blutbildender Organe und Tumorerkrankungen                               |
|  | M8.1                                      | Erkrankungen der Haut, immunologische Erkrankungen und Systemerkrankungen                         |
|  | M8.2                                      | Erkrankungen der Bewegungsorgane, einschließlich rheumatischer Erkrankungen und Trauma            |
|  | M8.3                                      | Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes, des endokrinen Systems und des Stoffwechsels            |
|  | M8.4                                      | Erkrankungen des Kopfes (Augen, Hals-Nasen-Ohren, Mund und Kiefer)                                |
|  | M9.1                                      | Erkrankungen des Nervensystems und der Psyche   |
|  | M9.2                                      | Erkrankungen des Kinder- und Jugendalters   |
|  | M9.3                                      | Erkrankungen der Fortpflanzungsorgane, Physiologie und Pathologie der Geburt und des Neugeborenen |
|  | M9.4                                      | Allgemeinmedizin und Infektiologie  |
|  | M10.1                                     | Repetitorium  |
|  | M10.2                                     | Notfall- und Intensivbehandlung (incl. Palliativ- und Schmerzmedizin)                             |
|  | Ärztliche Fachkompetenzen: Wahlvertiefung | M W   |
| Wissenschaftliche Methodenkompetenz              | M F                                       | Forschungsmethoden  |
| Blockpraktika                                    | M BP1                                     | Innere Medizin  |
|  | M BP2                                     | Chirurgie   |
|  | M BP3                                     | Kinderheilkunde   |
|  | M BP4                                     | Frauenheilkunde   |
|  | M BP5                                     | Allgemeinmedizin  |
| Praktikum gemäß ÄApprO                           | Famulatur                                 |   |

## Dritter (Praktischer) Studienabschnitt

Modulübersicht | Staatsexamensstudiengang Humanmedizin

| Kompetenzfelder | Modul | Module/Lehrveranstaltungen |
|-----------------|-------|----------------------------|
| Innere Medizin  | PJ1   | Praxis der Inneren Medizin |
| Chirurgie       | PJ2   | Praxis der Chirurgie       |
| Wahlfach        | PJ3   | Praxis im Wahlfach         |

### Die Organisation des Studiums Humanmedizin



### Ihre Bewerbung

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag mit tabellarischem Lebenslauf und zwei aktuellen Passfotos (Namensangabe auf Rückseite)
- Zeugnis über die erforderliche Vorbildung mit Durchschnittsnote
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei internationalen Studierenden Identity-Card
- Ggf. Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung, bisher ausgeübte Tätigkeiten oder soziales Engagement
- Studienbuch bzw. Studienabschlusszertifikat, sofern der/die Bewerber:in an anderen Hochschulen / Universitäten bereits studiert hat
- Motivationsschreiben (max. 4 DIN-A4-Seiten)

### Studiengebühren und Finanzierung

Die Studiengebühren für den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin betragen für den ersten und zweiten Studienabschnitt 90.000 Euro, zu zahlen in 60 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 1.500 Euro. Für den dritten Studienabschnitt fallen 4.500 Euro an, zu zahlen in 15 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 300 Euro. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z. B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studierenden-Bildungsfonds und Stipendien. Es wird bei Neueinschreibung eine einmalige Einschreibgebühr von 100 Euro erhoben sowie eine Gebühr von 500 Euro pro Bewerbungsverfahren. Beim Einstieg in ein höheres Fachsemester entfällt die einmalige Gebühr für das Bewerbungsverfahren in Höhe von 500 Euro.





### Die IRO Group – ein starkes Netzwerk für die Bildung

Zur IRO Group gehören fünf private, staatlich anerkannte Hochschulen und Universitäten: die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University, die MSB Medical School Berlin – Hochschule für Gesundheit und Medizin, die HMU Health and Medical University Erfurt, die HMU Health and Medical University mit Sitz in Potsdam und Standorten in Düsseldorf/Krefeld und München sowie die BSP Business and Law School in Berlin mit Standorten in Hamburg, Düsseldorf und München als Managementhochschule mit einer universitären juristischen Fakultät.

Die IRO Group steht für mehr als 15 Jahre Expertise in Lehre, Forschung and Entwicklung. Sie setzt konsequent auf ein interprofessionelles und interdisziplinäres Konzept für die Ausbildung von Health Professionals und Leadership and Legal Professionals für die Wirtschaft und Justiz. Die zur IRO Group gehörenden Hochschulen/Universitäten verfolgen das Ziel, die akademische Bildung nachhaltig zu stärken: durch erstklassige Studienangebote, durch exzellente Lehr- und Forschungsleistungen sowie durch starke strategische Partnerschaften.

### Über die HMU und ihre interdisziplinären Studiengänge

Die HMU Health and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Universität mit Sitz in Potsdam und Standorten in Düsseldorf/Krefeld und München. Mit den akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen an der Fakultät Gesundheit und Sport sowie dem Staatsexamenstudiengang Humanmedizin an der Fakultät Medizin bereiten wir Sie umfassend auf eine erfolgreiche Karriere im Gesundheitswesen vor.

Das Besondere an der HMU ist, dass die beiden Fakultäten neben den universitären Studiengängen mit universitärem Abschluss auch anwendungsorientierte Studiengänge mit Fachhochschulabschluss anbieten. Dabei setzt die HMU auf eine durchgängig interdisziplinäre und interprofessionelle Ausrichtung von Lehre und Forschung, um Sie nachhaltig zu Health Professionals auszubilden.

### Studieren in München

München bietet Studierenden eine hohe Lebensqualität: Saubere, sichere Stadtviertel, ein ausgezeichnetes öffentliches Verkehrsnetz, zahlreiche Parks, die Isar zum Entspannen oder Schwimmen, und die Alpen quasi vor der Haustür.

Gleichzeitig ist München eine weltoffene und kulturell reiche Stadt – Museen, Konzerte, Theater, Clubs und Festivals sorgen dafür, dass auch nach der Vorlesung keine Langeweile aufkommt. Besonders beliebt bei Studierenden sind Viertel wie Maxvorstadt, Glockenbach, Schwabing oder Neuhausen, wo sich Cafés, Kneipen und Lernorte dicht aneinanderreihen.

### Ihre Vorteile auf einen Blick Was wir Ihnen bieten

- hochqualitative, innovative und interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge
- ein breites Kompetenznetzwerk mit Unternehmen und internationalen Hochschulen und Universitäten
- eine hohe Servicequalität und ein offenes, transparentes Miteinander
- variable, familienfreundliche Studienmodelle
- einen NC-freien Einstieg ins Studium ohne enge Bewerbungsfristen
- ein exklusives Studienambiente sowie ein spannendes Campusleben
- eine Lernumgebung mit kleinen Gruppen und familiärer Atmosphäre

### Wir beraten Sie gerne. Kontaktieren Sie uns, damit wir einen Termin vereinbaren können:

HMU Health and Medical University  
Olympischer Weg 1  
D-14471 Potsdam

Wir sind montags bis freitags  
von **08:00 - 17:00 Uhr** erreichbar.  
Telefon: +49 (0)331 74 51 13 00

 [info@hmu-muenchen.de](mailto:info@hmu-muenchen.de)

 [health-and-medical-university-muenchen.de](https://www.health-and-medical-university-muenchen.de)